

Hannover, den [REDACTED]

Kleine Anfrage zur mündlichen Beantwortung

[REDACTED]. Abgeordnete Miriam Staudte (Grüne)

Wie werden die Geschädigten der rechtswidrigen Vergabe von Fördermitteln für die Sportstättenanierung entschädigt?

Weil Innenminister Schönemann bei der Vergabe von Mitteln für die Sportstättenanierung aus dem Konjunkturpaket II gegen die Förderrichtlinie verstoßen hat, war die Vergabe von rund 3 Millionen € Fördermittel für die Sanierung des Reitsportzentrums Luhmühlen rechtswidrig. Das hat das Verwaltungsgericht Lüneburg nach einem Bericht der Lüneburger Landeszeitung vom 09.09.10 in seinem Urteil vom 08.09.10 festgestellt (Az.: 5 A 143/09). Wie das Hamburger Abendblatt vom 10.09.10 berichtete, können bzw. müssen die Fördermittel u.a. deshalb nicht zurück gezahlt werden, weil sie inzwischen größtenteils verbaut sind.

Da das mit insgesamt 40 Mio. € ausgestattete Förderprogramm „Kommunale Sportstätten“ erheblich überzeichnet war, musste das Innenministerium zahlreiche Förderanträge von Kommunen ablehnen. Unter anderem den Antrag des Klägers gegen die Förderung des Reitsportzentrums, des Landkreises Lüchow-Dannenberg, der für die Sanierung seiner Sporthalle in Lüchow 800.000 € Fördermittel beantragt hatte.

Ob der Landkreis Lüchow-Dannenberg trotz des inzwischen leeren Fördertopfes die beantragten Fördermittel nachträglich bewilligt bekommt, konnte der Sprecher des Innenministeriums nicht sagen, heißt es in o.g. Bericht des Hamburger Abendblatts.

Ich frage die Landesregierung:

1. Die Anträge welcher Landkreise und kreisfreien Städte auf Mittel aus dem Förderprogramm „Kommunale Sportstätten“ sind für welche Maßnahmen nach dem Antragsranking des Innenministeriums abgelehnt worden, weil das Reitsportzentrum Luhmühlen zu Unrecht gefördert wurde?
2. Wie wird nunmehr mit dem Antrag des Landkreises Lüchow-Dannenberg auf Förderung der Sanierung seiner Sporthalle in Lüchow umgegangen?
3. In welcher Höhe und von wem (geschädigte Kommunen; Bund, aus dessen Mitteln das Konjunkturpaket II finanziert wird) bestehen ggf. Schadensersatzansprüche aufgrund der unrechtmäßigen Förderung des Reitsportzentrums Luhmühlen aus Mitteln des Förderprogramms „Kommunale Sportstätten“?

Miriam Staudte